

Bürgerstiftung Backnang feiert Zehnjähriges

Spendenprojekt zum Jubiläum: Ein neues Kühlfahrzeug für die Backnanger Tafel – Kapital steigt durch Zustiftungen auf 300 000 Euro

Offenes Bücherregal, Leseförderung, Naturparkschule Plaisirschule, Sprachförderung, Bewegungslandschaft im Bürgergarten, Schultheatertage, Inklusionsprojekt – dies sind nur wenige Beispiele für die Förderung von Projekten durch die Backnanger Bürgerstiftung. Ende Januar werden es zehn Jahre, seit die Bürgerstiftung Backnang gegründet wurde und ihre Arbeit aufnahm.

BACKNANG (pm). Besondere Einschnitte waren die Hochwasserkatastrophe im Jahr 2011 und der tragische Brandfall in der Wilhelmstraße im März 2013. Die Bürgerstiftung konnte im Verbund mit BKZ-Leser helfen und dem Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang dank der Spendenbereitschaft der Backnanger Bevölkerung jeweils umfangreiche Notfallhilfe für die Geschädigten leisten.



Die Backnanger Tafel verdient die volle Unterstützung aus der Bürgerschaft

Ulrich Schielke
Vorsitzender der Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung startete 2007 unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger – Gemeinsam fördern, bewahren, gestalten“ mit einem Gründungskapital in Höhe von 200 000 Euro von Backnanger Bürgern, Unternehmen und der Stadt Backnang, in der Zwischenzeit hat sich durch Zustiftungen das Kapital auf 300 000 Euro erhöht.

Für die Aufbauphase zeichnete Dr. Michael Schwarzer als Vorsitzender bis Juli 2013 verantwortlich. Seither ist der ehemalige Schulleiter Ulrich Schielke als Vorsitzender zusammen mit den Vorständen Wolfgang Kaess (Schatzmeister), Dr. Bertram Huber (Schriftführer) und Klaus

Böhle (Beisitzer) zuständig. Aus den Kapitalerträgen und zusätzlichen Spenden wird die Bürgerstiftung bis ins Jahr 2017 hinein über 200 000 Euro an Projektförderungen für Backnanger Schulen, Vereine, Institutionen und Organisationen sowie für die Notfallhilfe ausgeschüttet haben. Die Einnahmen aus den Erträgen der Stiftung belaufen sich in diesen zehn Jahren auf gut 60 000 Euro, die Spendensumme (einschließlich sonstiger Einnahmen) auf fast 150 000 Euro. Beim Neujahrsempfang in der vergangenen Woche gab der Vorstand der Bürgerstiftung an einem Informationsstand anlässlich ihres zehnten Geburtstages umfangreichen Einblick in ihre Arbeit.

Für die laufende Arbeit zeichnet der Vorstand der Stiftung verantwortlich. Der Stiftungsrat, bestehend aus gewählten Bürgern, Stiftern und Gemeinderatsvertretern, beruft die Vorstände, prüft die ordnungsgemäße Geschäftsführung und wird bei wichtigen Entscheidungen beteiligt. In zweijährigem Abstand tagen alle

Stifter und informieren sich über die Entwicklung ihrer Stiftung.

Im Jubiläumsjahr wird die Bürgerstiftung mit einem zentralen Förderprojekt die Arbeit der Backnanger Tafel unterstützen: Sie braucht ein neues Kühlfahrzeug für den lebensmittelgerechten

Transport der gespendeten Waren von den Einzelhändlern zur Tafel im Sozialen Warenhaus, das sich im Familienzentrum am futur des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang in der Theodor-Körner-Straße befindet. Im Bereich der Backnanger Tafel können Menschen mit einem nachweislich geringen Einkommen einkaufen: Obst, Gemüse, Teigwaren, Konserven, Milchprodukte oder Backwaren.

Bereits in aller Frühe fahren ehrenamtliche Helfer beziehungsweise junge Menschen im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes mit dem Kühlfahrzeug zu den Einkaufsmärkten und holen die gespendeten Waren ab. Dabei ist, wie in anderen Geschäften



Ein Großteil der Ware, die in der Backnanger Tafel verkauft wird, haben Einkaufsmärkte zuvor gespendet.

Foto: privat

auch, auf die Einhaltung der Kühlkette zu achten. In der Tafel werden in einem modern eingerichteten Vorbereitungsraum die Waren ebenfalls durch Ehrenamtliche aufbereitet, sortiert und anschließend zu einem sehr günstigen Preis in den Verkauf gebracht.

Bis zu 250 Menschen decken täglich ihren Lebensmittelbedarf durch den Einkauf in der Backnanger Tafel. Der Bürgerstiftungsvorsitzende Ulrich Schielke betont in seinem Spendenaufruf. „Mit diesem Dienst für die Menschen aus Backnang und Umgebung leistet der Verein ein Kinder- und Jugendhilfe einen wirklich tollen Dienst für das Gemeinwesen. Diese freiwillig durch den Verein vor über 21 Jahren übernommene Aufgabe ver-

dient die Unterstützung aus der Bürgerschaft.“ Seither deckt der Verein auch das erhebliche jährliche fünfstellige Defizit durch Einnahmen aus anderen Bereichen der Vereinsarbeit ab. Die Backnanger Tafel erhält keinerlei öffentliche Zuschüsse.

Das bisherige Kühlfahrzeug ist elf Jahre alt und reparaturbedürftig, sodass es nicht mehr wirtschaftlich wäre, es weiter zu betreiben. Es muss daher ersetzt werden. Die Waren müssen frisch von den Lebensmittelspendern zur Tafel gebracht werden können. Die Bürgerstiftung übernimmt anlässlich ihres zehnten Geburtstags die Finanzierung dieses Fahrzeugs über Eigenmittel und über Spenden der Bürger und der Unternehmen. Daher bietet die Bürgerstiftung die Menschen aus

Backnang und Umgebung um Spenden für das Projekt. „Sie tragen durch eine Spende zum weiteren Gelingen dieser sozialen Arbeit in Backnang bei“, erklärt Schielke. Diese Spenden können an die Bürgerstiftung überwiesen werden und werden ohne Verwaltungsabzüge für die Arbeit verwendet. Schielke zeigt sich zuversichtlich, dass die Menschen bereit sind, mit einer kleineren oder größeren Spende dazu beizutragen, die Tafel im Bereich des Lebensmitteltransports für die nächsten zehn Jahre wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Nähere Infos zur Bürgerstiftung gibt es im Internet unter www.buergerstiftung-backnang.de oder per E-Mail kontakt@buergerstiftung-backnang.de.